



Stadt Fellbach

Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft
und Parkhäuser Fellbach



Jahresabschluss

2014

Inhaltsverzeichnis:

Seite

1	Allgemeines.....	3
2	Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014	4
3	Schlussbilanz zum 31.12.2014	6
4	Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich.....	8
5	Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich.....	9
6	Teilhaushalt 1 - Wohnungswirtschaft: Teilergebnisrechnung mit Planvergleich	11
7	Teilhaushalt 1 - Wohnungswirtschaft: Teilfinanzrechnung mit Planvergleich.....	12
8	Teilhaushalt 2 – Parkhäuser: Teilergebnisrechnung mit Planvergleich	31
9	Teilhaushalt 2 – Parkhäuser: Teilfinanzrechnung mit Planvergleich	32
10	Teilhaushalt 3 - Allgemeine Finanzwirtschaft: Teilergebnisrechnung mit Planvergleich	33
11	Teilhaushalt 3 - Allgemeine Finanzwirtschaft: Teilfinanzrechnung mit Planvergleich	34
12	Vermögensübersicht.....	35
13	Schuldenübersicht.....	36
14	Erläuterungen zur Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung	37
15	Lagebericht.....	42

1 Allgemeines

Der Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft und Parkhäuser (WPF) wurde zum 01.01.2014 mit dem Ziel der Vermietung, aber auch Schaffung von Wohnungsangeboten in einem preisgünstigen Marktsegment für die Zielgruppen Familien und einem besonderen Augenmerk auf Senioren gegründet. Außerdem wurde auf ihn vom vorherigen Eigenbetrieb Bäder- und Parkhausbetriebe die Sparte „Verwaltung, Bau und Unterhaltung von Parkhäusern und Parkflächen“ übertragen.

Die Vermietung bzw. Vergabe der Wohnungen ist geprägt durch die kommunale Pflichtaufgabe, Menschen vor der Obdachlosigkeit zu bewahren. Die Belegung der Wohnungen, mit Ausnahme der Seniorenwohnungen, erfolgt ausschließlich über eine Notfallliste, in die nur „Fellbacher Familien oder Alleinerziehende“ aufgenommen werden, die eine Kündigung ihrer Wohnung vorliegen haben, oder die bereits vor der Zwangsräumung stehen und auf dem privaten Wohnungsmarkt keine Chance auf eine Wohnung haben. Die Vergabe erfolgt nicht nach „Wartezeit“, sondern nach „Dringlichkeit des Notfalls“. Eine Auswahl der Mieter bzw. Nutzer unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten, wie beispielsweise Bonität, kann dadurch nicht erfolgen. Diese vorgegebene Vergabeprämisse unterstreicht die soziale Verantwortung des WPF, unterscheidet diesen dadurch aber auch signifikant von einem privaten Wohnungsunternehmen oder einer Wohnungsbaugenossenschaft, die einen deutlich stärkeren wirtschaftlichen Grundgedanken aufweisen.

Auf den WPF wurden 76 Wohngebäude und weitere Wohnungen in öffentlichen Gebäuden sowie in Eigentumswohnanlagen mit insgesamt 507 Wohnungen und 8 von Vereinen oder gewerblich genutzten Einheiten übertragen. Ferner wurden 7 Sammelunterkünfte mit insgesamt 91 Zimmern für die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterbringung sowie 3 öffentliche Parkhäuser mit 593 Stellplätzen dem WPF zugeordnet. Außerdem werden 91 überwiegend an- und weitervermietete Wohnungen in 3 Seniorenwohnanlagen durch den WPF verwaltet. Die Aufgabenerfüllung des WPF wird in 3 Teilhaushalten abgebildet, wobei der Teilhaushalt 1 nochmals in Produktgruppen und diese wiederum in Produkte untergliedert sind:

Teilhaushalt 1 Wohnungswirtschaft:

Diesem Teilhaushalt werden folgende Produkte zugeordnet:

- 11.24.01 Planung und Bau von Neu-, Um-, und Erweiterungsbauten einschließlich Modernisierung und Sanierung
- 11.24.02 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke
- 31.40.01 Soziale Einrichtungen für Ältere (Seniorenwohnanlagen, ohne Pflegeeinrichtungen)
- 31.40.02 Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte
- 52.20.00 Wohnungsversorgung (Einkommensorientierte Förderung)

Teilhaushalt 2 Parkhäuser

Diesem Teilhaushalt wird folgendes Produkt zugeordnet:

- 54.60.00 Parkierungseinrichtungen

Teilhaushalt 3 Allgemeine Finanzwirtschaft

Diesem Teilhaushalt wird folgendes Produkt zugeordnet:

- 61.20.00 Allgemeine Finanzwirtschaft

2 Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014

AKTIVA

	Geschäftsjahr 2014	
	EUR	EUR
1. Vermögen		
1.1 Imaterielle Vermögensgegenstände		0,00
1.2 Sachvermögen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.176.618,22	
1.2.3 Infrastrukturvermögen	3.044.740,32	
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	210.253,33	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	68.328,27	
1.2.8 Vorräte	0,00	
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	11.499.940,14
1.3 Finanzvermögen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	0,00	
1.3.3 Sondervermögen	0,00	
1.3.4 Ausleihungen	46.477,54	
1.3.5 Wertpapiere	0,00	
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	207.848,86	
1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	144.029,84	
1.3.9 Liquide Mittel	0,00	398.356,24
Summe Vermögen:		11.898.296,38
2. Abgrenzungsposten		
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse		1.098,91
Summe Abgrenzungsposten		1.098,91
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)		0,00
SUMME AKTIVA		11.899.395,29

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014

PASSIVA

	Geschäftsjahr 2014 EUR
1. Kapitalposition	
1.1 Basiskapital	1.000.000,00
1.2 Rücklagen	
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	571.699,64
Summe Kapitalposition	1.571.699,64
2. Sonderposten	
2.1 für Investitionszuweisungen	142.979,26
2.2 für Investitionsbeiträge	0,00
Summe Sonderposten	142.979,26
3. Rückstellungen	
3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	3.807,58
3.7 Sonstige Rückstellungen	13.640,17
Summe Rückstellungen	17.447,75
4. Verbindlichkeiten	
4.1 Anleihen	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	9.505.794,88
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	661.473,76
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00
Summe Verbindlichkeiten	10.167.268,64
SUMME PASSIVA	11.899.395,29

3 Schlussbilanz zum 31.12.2014

AKTIVA

	Geschäftsjahr 2014	
	EUR	EUR
1. Vermögen		
1.1 Imaterielle Vermögensgegenstände		1.538,31
1.2 Sachvermögen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.957.675,70	
1.2.3 Infrastrukturvermögen	2.930.796,85	
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	172.988,57	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.692,16	
1.2.8 Vorräte	0,00	
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	11.118.153,28
1.3 Finanzvermögen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	0,00	
1.3.3 Sondervermögen	0,00	
1.3.4 Ausleihungen	45.200,01	
1.3.5 Wertpapiere	0,00	
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	85.581,31	
1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	720.728,74	
1.3.9 Liquide Mittel	539.924,23	1.391.434,29
Summe Vermögen:		12.511.125,88
2. Abgrenzungsposten		
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		263,83
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse		867,56
Summe Abgrenzungsposten		1.131,39
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)		0,00
SUMME AKTIVA		12.512.257,27

Schlussbilanz zum 31.12.2014

PASSIVA

	Geschäftsjahr 2014 EUR
1. Kapitalposition	
1.1 Basiskapital	421.501,91
1.2 Rücklagen	
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.211.589,36
Summe Kapitalposition	1.633.091,27
2. Sonderposten	
2.1 für Investitionszuweisungen	138.085,01
2.2 für Investitionsbeiträge	0,00
Summe Sonderposten	138.085,01
3. Rückstellungen	
3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	6.141,06
3.7 Sonstige Rückstellungen	13.640,17
Summe Rückstellungen	19.781,23
4. Verbindlichkeiten	
4.1 Anleihen	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	9.284.829,82
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.381.316,70
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00
Summe Verbindlichkeiten	10.666.146,52
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	55.153,24
SUMME PASSIVA	12.512.257,27

4 Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich (zu §§ 49 und 51 GemHVO)

Nr.	Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Fortgeschrieb. Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festleg- ungen im HH-Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorj.	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung ins Folgej.
		2013 EUR	2014 EUR	2014 EUR	2014 EUR	2014 EUR	2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen, Zuwend. und allg. Umlagen		213.100,00	216.110,25	3.010,25			-3.010,25	
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte		895.000,00	907.350,40	12.350,40			-12.350,40	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.996.400,00	2.935.130,92	-61.269,08			61.269,08	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		79.100,00	407.760,66	328.660,66			-328.660,66	
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge		5.100,00	1.330,75	-3.769,25			3.769,25	
9	+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	7.965,27	7.965,27			-7.965,27	
10	= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	4.188.700,00	4.475.648,25	286.948,25	0,00	0,00	-286.948,25	0,00
11	- Personalaufwand		324.900,00	374.814,83	49.914,83	70.000,00		20.085,17	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.		1.955.700,00	2.159.803,00	204.103,00			-204.103,00	
14	- Planmäßige Abschreibungen		314.700,00	587.550,40	272.850,40			-272.850,40	
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		336.500,00	166.840,02	-169.659,98			169.659,98	
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		512.000,00	546.750,28	34.750,28	-70.000,00		-104.750,28	
18	= Summe der ordentl. Aufwendungen	0,00	3.443.800,00	3.835.758,53	391.958,53	0,00	0,00	-391.958,53	0,00
19	= Ordentliches Ergebnis	0,00	744.900,00	639.889,72	-105.010,28	0,00	0,00	105.010,28	0,00
25	= Gesamtergebnis	0,00	744.900,00	639.889,72	-105.010,28	0,00	0,00	105.010,28	0,00

5 Gesamtfinanzzrechnung mit Planvergleich (zu §§ 50 und 51 Abs. 3 GemHVO)

Nr.	Gesamtfinanzzrechnung mit Planvergleich Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz des Haushalts- jahres 2014 EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014 EUR	Vergleich Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2) 2014 EUR	Ergänz. Festleg- ungen im HH-Vollzug 2014 EUR	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorj. 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis 2014 EUR	Ermächti- gungsüber- tragung ins Folgej. 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen, Zuwend. und allg. Umlagen		213.100,00	0,00	-213.100,00			213.100,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte		895.000,00	905.685,11	10.685,11			-10.685,11	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.996.400,00	2.958.835,88	-37.564,12			37.564,12	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		79.100,00	14.014,58	-65.085,42			65.085,42	
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen		5.100,00	760,44	-4.339,56			4.339,56	
8	+ Sonstige haushaltswirks. Einzahlungen		0,00	6.395,51	6.395,51			-6.395,51	
9	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	4.188.700,00	3.885.691,52	-303.008,48	0,00	0,00	303.008,48	0,00
10	- Personalauszahlungen		324.900,00	372.297,35	47.397,35			-47.397,35	
12	- Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen		1.955.700,00	2.059.267,44	103.567,44			-103.567,44	
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen		336.500,00	24.832,87	-311.667,13			311.667,13	
15	- Sonstige haushaltswirks. Auszahlungen		512.000,00	87.231,97	-424.768,03			424.768,03	
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	3.129.100,00	2.543.629,63	-585.470,37	0,00	0,00	585.470,37	0,00
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	0,00	1.059.600,00	1.342.061,89	282.461,89	0,00	0,00	-282.461,89	0,00
22	+ Einzahlungen sonst. Investitionstätigkeit		300,00	1.277,53	977,53			-977,53	
23	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		300,00	1.277,53	977,53			-977,53	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.460.000,00	0,00	-2.460.000,00			2.460.000,00	
26	- Ausz. für Erwerb von bewegl. Sachverm.		40.000,00	2.023,00	-37.977,00			37.977,00	
30	+ Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.500.000,00	2.023,00	-2.497.977,00			2.497.977,00	
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.499.700,00	-745,47	2.498.954,53	0,00	0,00	-2.498.954,53	0,00

Nr.	noch: Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Fortgeschrieb. Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festleg- ungen im HH-Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorj.	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung ins Folgej.
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2013 EUR	2014 EUR	2014 EUR	2014 EUR	2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (s. o. Nr. 17 + Nr. 31)	0,00	-1.440.100,00	1.341.316,42	2.781.416,42	0,00	0,00	-2.781.416,42	0,00
33	+ Einz. aus Aufnahme von Krediten und wirtsch. vergleichb. Vorgängen für Invest.		1.700.000,00	0,00	-1.700.000,00			1.700.000,00	
34	- Ausz. für Tilgung von Krediten und wirtsch. vergleichb. Vorgängen für Invest.		225.000,00	220.965,06	-4.034,94			4.034,94	
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	1.475.000,00	-220.965,06	-1.695.965,06	0,00	0,00	1.695.965,06	0,00
36	= Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des HHJahres (Nr.32 + Nr.35)	0,00	34.900,00	1.120.351,36	1.085.451,36	0,00	0,00	-1.085.451,36	0,00
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen		0,00	273.915,08					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen		0,00	854.342,21					
39	= Überschuss/Bedarf aus haushalts- unwirksamen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	-580.427,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	+/- Veränd. des Bestands an Zahlungsmittel			539.924,23					
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	0,00	539.924,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

6 Teilhaushalt 1 - Wohnungswirtschaft: Teilergebnisrechnung mit Planvergleich (zu §§ 51 und 4 Abs. 3 GemHVO)

Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Fortgeschrieb. Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festleg- ungen im HH-Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorj.	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung ins Folgej.
		2013 EUR	2014 EUR	2014 EUR	2014 EUR	2014 EUR	2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen, Zuwend. und allg. Umlagen		0,00	4.894,25	4.894,25			-4.894,25	
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte		700.000,00	704.623,12	4.623,12			-4.623,12	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.945.400,00	2.915.793,58	-29.606,42			29.606,42	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		79.100,00	407.128,20	328.028,20			-328.028,20	
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge		100,00	105,72	5,72			-5,72	
9	+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00			0,00	
10	= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	3.724.600,00	4.032.544,87	307.944,87	0,00	0,00	-307.944,87	0,00
11	- Personalaufwand		324.900,00	373.144,21	48.244,21	70.000,00		21.755,79	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.		1.852.200,00	2.059.124,36	206.924,36			-206.924,36	
14	- Planmäßige Abschreibungen		154.600,00	437.533,73	282.933,73			-282.933,73	
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		311.100,00	143.419,56	-167.680,44			167.680,44	
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		395.300,00	451.740,83	56.440,83	-70.000,00		-126.440,83	
18	= Summe der ordentl. Aufwendungen	0,00	3.038.100,00	3.464.962,69	426.862,69	0,00	0,00	-426.862,69	0,00
19	= anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	686.500,00	567.582,18	-118.917,82	0,00	0,00	118.917,82	0,00
22	+ Erträge aus internen Leistungen		1.027.600,00	0,00	-1.027.600,00			1.027.600,00	
23	- Aufwendungen aus internen Leistungen		1.027.600,00	0,00	-1.027.600,00			1.027.600,00	
25	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	686.500,00	567.582,18	-118.917,82	0,00	0,00	118.917,82	0,00

7 Teilhaushalt 1 - Wohnungswirtschaft: Teilfinanzrechnung mit Planvergleich (zu §§ 51 und 4 Abs. 3 GemHVO)

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des	Fortgeschrieb.	Ergebnis des	Vergleich	Ergänz.	Ermächti-	verfügbare	Ermächti-
		Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Haushalts- jahres	Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Festleg- ungen im HH-Vollzug	gungsüber- tragung aus Vorj.	Mittel abzgl. Ergebnis	gungsüber- tragung ins Folgej.
		2013	2014	2014	2014	2014	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge		3.724.600,00	3.677.945,05	-46.654,95			46.654,95	
2	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen		2.883.500,00	2.417.268,72	-466.231,28			466.231,28	
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	841.100,00	1.260.676,33	419.576,33	0,00	0,00	-419.576,33	0,00
8	+ Einzahlungen für sonst. Investitionstätigk.		300,00	1.277,53	977,53			-977,53	
11	- Auszahlungen von Baumaßnahmen		2.460.000,00	0,00	-2.460.000,00			2.460.000,00	
12	- Ausz. für Erwerb von bewegl. Sachverm.		40.000,00	2.023,00	-37.977,00			37.977,00	
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigk.	0,00	-2.499.700,00	-745,47	2.498.954,53	0,00	0,00	-2.498.954,53	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nr. 3 + Nr. 17)	0,00	-1.658.600,00	1.259.930,86	2.918.530,86	0,00	0,00	-2.918.530,86	0,00

7.1 11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement: Teilergebnisrechnung mit Planvergleich (zu §§ 51 und 4 Abs. 3 GemHVO)

Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des	Fortgeschrieb.	Ergebnis des	Vergleich	Ergänz.	Ermächti-	verfügbare	Ermächti-
		Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Haushalts- jahres	Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Festleg- ungen im HH-Vollzug	gungsüber- tragung aus Vorj.	Mittel abzgl. Ergebnis	gungsüber- tragung ins Folgej.
		2013	2014	2014	2014	2014	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen, Zuwend. und allg. Umlagen		0,00	0,00	0,00			0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte		500.000,00	520.728,09	20.728,09			-20.728,09	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.419.400,00	2.371.413,57	-47.986,43			47.986,43	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		79.100,00	352.026,53	272.926,53			-272.926,53	
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00	0,00			0,00	
9	+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00			0,00	
10	= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	2.998.500,00	3.244.168,19	245.668,19	0,00	0,00	-245.668,19	0,00
11	- Personalaufwand		279.600,00	282.271,38	2.671,38	70.000,00		67.328,62	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.		1.137.500,00	1.326.444,57	188.944,57			-188.944,57	
14	- Planmäßige Abschreibungen		149.900,00	287.743,44	137.843,44			-137.843,44	
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		307.700,00	122.306,80	-185.393,20			185.393,20	
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		313.300,00	365.501,96	52.201,96	-70.000,00		-122.201,96	
18	= Summe der ordentl. Aufwendungen	0,00	2.188.000,00	2.384.268,15	196.268,15	0,00	0,00	-196.268,15	0,00
19	= anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	810.500,00	859.900,04	49.400,04	0,00	0,00	-49.400,04	0,00
22	+ Erträge aus internen Leistungen		526.900,00	0,00	-526.900,00			526.900,00	
23	- Aufwendungen aus internen Leistungen		500.000,00	0,00	-500.000,00			500.000,00	
25	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	26.900,00	0,00	-26.900,00	0,00	0,00	26.900,00	0,00
26	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	837.400,00	859.900,04	22.500,04	0,00	0,00	-22.500,04	0,00

7.2 11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement: Teilfinanzrechnung mit Planvergleich (zu §§ 51 und 4 Abs. 3 GemHVO)

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Fortgeschrieb. Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festleg- ungen im HH-Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorj.	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung ins Folgej.
		2013 EUR	2014 EUR	2014 EUR	2014 EUR	2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge		2.998.500,00	2.946.234,29	-52.265,71			52.265,71	
2	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen		2.038.100,00	1.656.697,76	-381.402,24			381.402,24	
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	960.400,00	1.289.536,53	329.136,53	0,00	0,00	-329.136,53	0,00
8	+ Einzahlungen für sonst. Investitionstätigk.		0,00	0,00	0,00			0,00	
11	- Auszahlungen von Baumaßnahmen		2.460.000,00	0,00	-2.460.000,00			2.460.000,00	
12	- Ausz. für Erwerb von bewegl. Sachverm.		0,00	2.023,00	2.023,00			-2.023,00	
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigk.	0,00	-2.460.000,00	-2.023,00	2.457.977,00	0,00	0,00	-2.457.977,00	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nr. 3 + Nr. 17)	0,00	-1.499.600,00	1.287.513,53	2.787.113,53	0,00	0,00	-2.787.113,53	0,00

**7.3 11.24.01 Planung und Bau von Neu-, Um und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen:
Teilergebnisrechnung mit Planvergleich
(zu §§ 51 und 4 Abs. 3 GemHVO)**

Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des	Fortgeschrieb.	Ergebnis des	Vergleich	Ergänz.	Ermächti-	verfügbare	Ermächti-
		Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Haushalts- jahres	Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Festleg- ungen im HH-Vollzug	gungsüber- tragung aus Vorj.	Mittel abzgl. Ergebnis	gungsüber- tragung ins Folgej.
		2013	2014	2014	2014	2014	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen, Zuwend. und allg. Umlagen			0,00	0,00			0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte		0,00	0,00	0,00			0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	681,91	681,91			-681,91	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	1.650,26	1.650,26			-1.650,26	
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00	0,00			0,00	
9	+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00			0,00	
10	= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	2.332,17	2.332,17	0,00	0,00	-2.332,17	0,00
11	- Personalaufwand		15.900,00	5.807,07	-10.092,93			10.092,93	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.		1.100,00	233,33	-866,67			866,67	
14	- Planmäßige Abschreibungen		0,00	0,00	0,00			0,00	
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		12.400,00	0,00	-12.400,00			12.400,00	
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		111.300,00	17.404,34	-93.895,66	-70.000,00		23.895,66	
18	= Summe der ordentl. Aufwendungen	0,00	140.700,00	23.444,74	-117.255,26	-70.000,00	0,00	47.255,26	0,00
19	= anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	-140.700,00	-21.112,57	119.587,43	70.000,00	0,00	-49.587,43	0,00
22	+ Erträge aus internen Leistungen				0,00			0,00	
23	- Aufwendungen aus internen Leistungen				0,00			0,00	
25	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	-140.700,00	-21.112,57	119.587,43	70.000,00	0,00	-49.587,43	0,00

**7.4 11.24.01 Planung und Bau von Neu-, Um und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen:
Teilfinanzrechnung mit Planvergleich
(zu §§ 51 und 4 Abs. 3 GemHVO)**

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz des Haushalts- jahres 2014 EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014 EUR	Vergleich Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2) 2014 EUR	Ergänz. Festleg- ungen im HH-Vollzug 2014 EUR	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorj. 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis 2014 EUR	Ermächti- gungsüber- tragung ins Folgej. 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge		0,00	681,91	681,91			-681,91	
2	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen		140.700,00	431,41	-140.268,59			140.268,59	
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-140.700,00	250,50	140.950,50	0,00	0,00	-140.950,50	0,00
8	+ Einzahlungen für sonst. Investitionstätigk.		0,00	0,00	0,00			0,00	
11	- Auszahlungen von Baumaßnahmen		2.460.000,00		-2.460.000,00			2.460.000,00	
12	- Ausz. für Erwerb von bewegl. Sachverm.		0,00	0,00	0,00			0,00	
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigk.	0,00	-2.460.000,00	0,00	2.460.000,00	0,00	0,00	-2.460.000,00	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nr. 3 + Nr. 17)	0,00	-2.600.700,00	250,50	2.600.950,50	0,00	0,00	-2.600.950,50	0,00

7.5 11.24.01 Planung und Bau von Neu-, Um und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen: Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen
(zu §§ 51 und 4 Abs. 4 GemHVO)

Maßnahme:201 Sanierungsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz des Haushalts- jahres 2014 EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014 EUR	Vergleich Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2) 2014 EUR	Ergänz. Festleg- ungen im HH-Vollzug 2014 EUR	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorj. 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis 2014 EUR	Ermächti- gungsüber- tragung ins Folgej. 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		934.000,00		-934.000,00			934.000,00	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	934.000,00	0,00	-934.000,00	0,00	0,00	934.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-934.000,00	0,00	934.000,00	0,00	0,00	-934.000,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	934.000,00	0,00	-934.000,00	0,00	0,00	934.000,00	0,00

Maßnahme: 202 Neubau, Ersatzwohnungen im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz des Haushalts- jahres 2014 EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014 EUR	Vergleich Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2) 2014 EUR	Ergänz. Festleg- ungen im HH-Vollzug 2014 EUR	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorj. 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis 2014 EUR	Ermächti- gungsüber- tragung ins Folgej. 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.526.000,00	0,00	-1.526.000,00			1.526.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.526.000,00	0,00	-1.526.000,00	0,00	0,00	1.526.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.526.000,00	0,00	1.526.000,00	0,00	0,00	-1.526.000,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.526.000,00	0,00	-1.526.000,00	0,00	0,00	1.526.000,00	0,00

7.6 11.24.02 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke: Teilergebnisrechnung mit Planvergleich (zu §§ 51 und 4 Abs. 3 GemHVO)

Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des	Fortgeschrieb.	Ergebnis des	Vergleich	Ergänz.	Ermächti-	verfügbare	Ermächti-
		Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Haushalts- jahres	Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Festleg- ungen im HH-Vollzug	gungsüber- tragung aus Vorj.	Mittel abzgl. Ergebnis	gungsüber- tragung ins Folgej.
		2013	2014	2014	2014	2014	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen, Zuwend. und allg. Umlagen		0,00	0,00	0,00			0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte		500.000,00	520.728,09	20.728,09			-20.728,09	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.419.400,00	2.370.731,66	-48.668,34			48.668,34	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		79.100,00	350.376,27	271.276,27			-271.276,27	
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00	0,00			0,00	
9	+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00			0,00	
10	= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	2.998.500,00	3.241.836,02	243.336,02	0,00	0,00	-243.336,02	0,00
11	- Personalaufwand		263.700,00	276.464,31	12.764,31	70.000,00		57.235,69	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.		1.136.400,00	1.326.211,24	189.811,24			-189.811,24	
14	- Planmäßige Abschreibungen		149.900,00	287.743,44	137.843,44			-137.843,44	
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		295.300,00	122.306,80	-172.993,20			172.993,20	
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		202.000,00	348.097,62	146.097,62			-146.097,62	
18	= Summe der ordentl. Aufwendungen	0,00	2.047.300,00	2.360.823,41	313.523,41	70.000,00	0,00	-243.523,41	0,00
19	= anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	951.200,00	881.012,61	-70.187,39	-70.000,00	0,00	187,39	0,00
22	+ Erträge aus internen Leistungen		526.900,00	0,00	-526.900,00			526.900,00	
23	- Aufwendungen aus internen Leistungen		500.000,00	0,00	-500.000,00			500.000,00	
25	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	26.900,00	0,00	-26.900,00	0,00	0,00	26.900,00	0,00
26	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	978.100,00	881.012,61	-97.087,39	-70.000,00	0,00	27.087,39	0,00

7.7 11.24.02 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke: Teilfinanzrechnung mit Planvergleich (zu §§ 51 und 4 Abs. 3 GemHVO)

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des	Fortgeschrieb.	Ergebnis des	Vergleich	Ergänz.	Ermächti-	verfügbare	Ermächti-
		Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Haushalts- jahres	Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Festleg- ungen im HH-Vollzug	gungsüber- tragung aus Vorj.	Mittel abzgl. Ergebnis	gungsüber- tragung ins Folgej.
		2013	2014	2014	2014	2014	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge		2.998.500,00	2.945.552,38	-52.947,62			52.947,62	
2	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen		1.897.400,00	1.656.266,35	-241.133,65			241.133,65	
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.101.100,00	1.289.286,03	188.186,03	0,00	0,00	-188.186,03	0,00
8	+ Einzahlungen für sonst. Investitionstätigk.		0,00	0,00	0,00			0,00	
11	- Auszahlungen von Baumaßnahmen		0,00	0,00	0,00			0,00	
12	- Ausz. für Erwerb von bewegl. Sachverm.		0,00	2.023,00	2.023,00			-2.023,00	
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigk.	0,00	0,00	-2.023,00	-2.023,00	0,00	0,00	2.023,00	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nr. 3 + Nr. 17)	0,00	1.101.100,00	1.287.263,03	186.163,03	0,00	0,00	-186.163,03	0,00

7.8 11.24.02 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke: Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen (zu §§ 51 und 4 Abs. 4 GemHVO)

Maßnahme: 100 Allgemeine Investitionsausgaben

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz des Haushalts- jahres 2014 EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014 EUR	Vergleich Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2) 2014 EUR	Ergänz. Festleg- ungen im HH-Vollzug 2014 EUR	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorj. 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis 2014 EUR	Ermächti- gungsüber- tragung ins Folgej. 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0,00	2.023,00	2.023,00	0,00	0,00	-2.023,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	2.023,00	2.023,00	0,00	0,00	-2.023,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-2.023,00	-2.023,00	0,00	0,00	2.023,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0,00	2.023,00	2.023,00	0,00	0,00	-2.023,00	0,00

7.9 31.40 Soziale Einrichtungen: Teilergebnisrechnung mit Planvergleich (zu §§ 51 und 4 Abs. 3 GemHVO)

Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des	Fortgeschrieb.	Ergebnis des	Vergleich	Ergänz.	Ermächti-	verfügbare	Ermächti-
		Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Haushalts- jahres	Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Festleg- ungen im HH-Vollzug	gungsüber- tragung aus Vorj.	Mittel abzgl. Ergebnis	gungsüber- tragung ins Folgej.
		2013	2014	2014	2014	2014	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen, Zuwend. und allg. Umlagen		0,00	4.894,25	4.894,25			-4.894,25	
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte		200.000,00	183.895,03	-16.104,97			16.104,97	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		526.000,00	544.380,01	18.380,01			-18.380,01	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	55.101,67	55.101,67			-55.101,67	
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge		100,00	105,72	5,72			-5,72	
9	+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00			0,00	
10	= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	726.100,00	788.376,68	62.276,68	0,00	0,00	-62.276,68	0,00
11	- Personalaufwand		43.700,00	90.872,83	47.172,83			-47.172,83	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.		714.600,00	732.679,44	18.079,44			-18.079,44	
14	- Planmäßige Abschreibungen		4.700,00	149.790,29	145.090,29			-145.090,29	
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.400,00	21.112,76	17.712,76			-17.712,76	
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		80.700,00	85.902,02	5.202,02			-5.202,02	
18	= Summe der ordentl. Aufwendungen	0,00	847.100,00	1.080.357,34	233.257,34	0,00	0,00	-233.257,34	0,00
19	= anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	-121.000,00	-291.980,66	-170.980,66	0,00	0,00	170.980,66	0,00
22	+ Erträge aus internen Leistungen		500.700,00	0,00	-500.700,00			500.700,00	
23	- Aufwendungen aus internen Leistungen		524.500,00	0,00	-524.500,00			524.500,00	
25	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	-23.800,00	0,00	23.800,00	0,00	0,00	-23.800,00	0,00
26	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	-144.800,00	-291.980,66	-147.180,66	0,00	0,00	147.180,66	0,00

7.10 31.40 Soziale Einrichtungen: Teilfinanzrechnung mit Planvergleich (zu §§ 51 und 4 Abs. 3 GemHVO)

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des	Fortgeschrieb.	Ergebnis des	Vergleich	Ergänz.	Ermächti-	verfügbare	Ermächti-
		Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Haushalts- jahres	Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Festleg- ungen im HH-Vollzug	gungsüber- tragung aus Vorj.	Mittel abzgl. Ergebnis	gungsüber- tragung ins Folgej.
		2013	2014	2014	2014	2014	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge		726.100,00	731.710,76	5.610,76			-5.610,76	
2	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen		842.400,00	760.570,96	-81.829,04			81.829,04	
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-116.300,00	-28.860,20	87.439,80	0,00	0,00	-87.439,80	0,00
8	+ Einzahlungen für sonst. Investitionstätigk.		300,00	1.277,53	977,53			-977,53	
11	- Auszahlungen von Baumaßnahmen		0,00	0,00	0,00			0,00	
12	- Ausz. für Erwerb von bewegl. Sachverm.		40.000,00	0,00	-40.000,00			40.000,00	
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigk.	0,00	-39.700,00	1.277,53	40.977,53	0,00	0,00	-40.977,53	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nr. 3 + Nr. 17)	0,00	-156.000,00	-27.582,67	128.417,33	0,00	0,00	-128.417,33	0,00

7.11 31.40.01 Soziale Einrichtungen für Ältere (Seniorenwohnanlagen, ohne Pflegeeinrichtungen): Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

(zu §§ 51 und 4 Abs. 3 GemHVO)

Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des	Fortgeschrieb.	Ergebnis des	Vergleich	Ergänz.	Ermächti-	verfügbare	Ermächti-
		Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Haushalts- jahres	Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Festleg- ungen im HH-Vollzug	gungsüber- tragung aus Vorj.	Mittel abzgl. Ergebnis	gungsüber- tragung ins Folgej.
		2013	2014	2014	2014	2014	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen, Zuwend. und allg. Umlagen		0,00	4.894,25	4.894,25			-4.894,25	
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte		0,00	0,00	0,00			0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		525.000,00	544.144,11	19.144,11			-19.144,11	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	24.583,43	24.583,43			-24.583,43	
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge		100,00	105,72	5,72			-5,72	
9	+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00			0,00	
10	= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	525.100,00	573.727,51	48.627,51	0,00	0,00	-48.627,51	0,00
11	- Personalaufwand		17.400,00	52.312,48	34.912,48			-34.912,48	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.		550.900,00	555.322,21	4.422,21			-4.422,21	
14	- Planmäßige Abschreibungen		0,00	48.584,35	48.584,35			-48.584,35	
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	19.705,25	19.705,25			-19.705,25	
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		33.900,00	44.238,70	10.338,70			-10.338,70	
18	= Summe der ordentl. Aufwendungen	0,00	602.200,00	720.162,99	117.962,99	0,00	0,00	-117.962,99	0,00
19	= anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	-77.100,00	-146.435,48	-69.335,48	0,00	0,00	69.335,48	0,00
22	+ Erträge aus internen Leistungen		700,00	0,00	-700,00			700,00	
23	- Aufwendungen aus internen Leistungen		0,00	0,00	0,00			0,00	
25	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	700,00	0,00	-700,00	0,00	0,00	700,00	0,00
26	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	-76.400,00	-146.435,48	-70.035,48	0,00	0,00	70.035,48	0,00

7.12 31.40.01 Soziale Einrichtungen für Ältere (Seniorenwohnanlagen, ohne Pflegeeinrichtungen): Teilfinanzrechnung mit Planvergleich
 (zu §§ 51 und 4 Abs. 3 GemHVO)

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Fortgeschrieb. Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorj.	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgej.
		2013 EUR	2014 EUR	2014 EUR	2014 EUR	2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge		525.100,00	531.968,05	6.868,05			-6.868,05	
2	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen		602.200,00	572.765,86	-29.434,14			29.434,14	
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-77.100,00	-40.797,81	36.302,19	0,00	0,00	-36.302,19	0,00
8	+ Einzahlungen für sonst. Investitionstätigk.		300,00	1.277,53	977,53			-977,53	
11	- Auszahlungen von Baumaßnahmen		0,00	0,00	0,00			0,00	
12	- Ausz. für Erwerb von bewegl. Sachverm.		0,00	0,00	0,00			0,00	
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigk.	0,00	300,00	1.277,53	977,53	0,00	0,00	-977,53	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nr. 3 + Nr. 17)	0,00	-76.800,00	-39.520,28	37.279,72	0,00	0,00	-37.279,72	0,00

7.13 31.40.01 Soziale Einrichtungen für Ältere (Seniorenwohnanlagen, ohne Pflegeeinrichtungen): Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen (zu §§ 51 und 4 Abs. 3 GemHVO)

Maßnahme: 002 Darlehensrückflüsse Seniorenwohnanlagen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz des Haushalts- jahres 2014 EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014 EUR	Vergleich Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2) 2014 EUR	Ergänz. Festleg- ungen im HH-Vollzug 2014 EUR	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorj. 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis 2014 EUR	Ermächti- gungsüber- tragung ins Folgej. 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
5	+ Einzahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		300,00	1.277,53	977,53	0,00	0,00	-977,53	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300,00	1.277,53	977,53	0,00	0,00	-977,53	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	300,00	1.277,53	977,53	0,00	0,00	-977,53	0,00

7.14 31.40.02 Obdachlosen und Flüchtlingsunterkünfte: Teilergebnisrechnung mit Planvergleich (zu §§ 51 und 4 Abs. 3 GemHVO)

Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz des Haushalts- jahres 2014 EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014 EUR	Vergleich Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2) 2014 EUR	Ergänz. Festleg- ungen im HH-Vollzug 2014 EUR	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorj. 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis 2014 EUR	Ermächti- gungsüber- tragung ins Folgej. 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen, Zuwend. und allg. Umlagen		0,00	0,00	0,00			0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte		200.000,00	183.895,03	-16.104,97			16.104,97	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.000,00	235,90	-764,10			764,10	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	30.518,24	30.518,24			-30.518,24	
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00	0,00			0,00	
9	+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00			0,00	
10	= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	201.000,00	214.649,17	13.649,17	0,00	0,00	-13.649,17	0,00
11	- Personalaufwand		26.300,00	38.560,35	12.260,35			-12.260,35	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.		163.700,00	177.357,23	13.657,23			-13.657,23	
14	- Planmäßige Abschreibungen		4.700,00	101.205,94	96.505,94			-96.505,94	
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.400,00	1.407,51	-1.992,49			1.992,49	
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		46.800,00	41.663,32	-5.136,68			5.136,68	
18	= Summe der ordentl. Aufwendungen	0,00	244.900,00	360.194,35	115.294,35	0,00	0,00	-115.294,35	0,00
19	= anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	-43.900,00	-145.545,18	-101.645,18	0,00	0,00	101.645,18	0,00
22	+ Erträge aus internen Leistungen		500.000,00	0,00	-500.000,00			500.000,00	
23	- Aufwendungen aus internen Leistungen		524.500,00	0,00	-524.500,00			524.500,00	
25	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	-24.500,00	0,00	24.500,00	0,00	0,00	-24.500,00	0,00
26	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	-68.400,00	-145.545,18	-77.145,18	0,00	0,00	77.145,18	0,00

7.15 31.40.02 Obdachlosen und Flüchtlingsunterkünfte: Teilfinanzrechnung mit Planvergleich (zu §§ 51 und 4 Abs. 3 GemHVO)

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz des Haushalts- jahres 2014 EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014 EUR	Vergleich Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2) 2014 EUR	Ergänz. Festleg- ungen im HH-Vollzug 2014 EUR	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorj. 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis 2014 EUR	Ermächti- gungsüber- tragung ins Folgej. 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außer- ordentliche Erträge		201.000,00	199.742,71	-1.257,29			1.257,29	
2	+ zahlungswirksame ordentliche und außer- ordentliche Aufwendungen		240.200,00	187.805,10	-52.394,90			52.394,90	
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-39.200,00	11.937,61	51.137,61	0,00	0,00	-51.137,61	0,00
8	+ Einzahlungen für sonst. Investitionstätigk.		0,00	0,00	0,00			0,00	
11	- Auszahlungen von Baumaßnahmen		0,00	0,00	0,00			0,00	
12	- Ausz. für Erwerb von bewegl. Sachverm.		40.000,00	0,00	-40.000,00			40.000,00	
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigk.	0,00	-40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf (Nr. 3 + Nr. 17)	0,00	-79.200,00	11.937,61	91.137,61	0,00	0,00	-91.137,61	0,00

7.16 31.40.02 Obdachlosen und Flüchtlingsunterkünfte: Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen (zu §§ 51 und 4 Abs. 4 GemHVO)

Maßnahme: 100 Allgemeine Investitionsausgaben

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz des Haushalts- jahres 2014 EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014 EUR	Vergleich Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2) 2014 EUR	Ergänz. Festleg- ungen im HH-Vollzug 2014 EUR	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorj. 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis 2014 EUR	Ermächti- gungsüber- tragung ins Folgej. 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		40.000,00	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus	0,00	40.000,00	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	40.000,00	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00

7.17 52.20.00 Wohnungsversorgung (Einkommensorientierte Förderung): Teilergebnisrechnung mit Planvergleich (zu §§ 51 und 4 Abs. 3 GemHVO)

Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des	Fortgeschrieb.	Ergebnis des	Vergleich	Ergänz.	Ermächti-	verfügbare	Ermächti-
		Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Haushalts- jahres	Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Festleg- ungen im HH-Vollzug	gungsüber- tragung aus Vorj.	Mittel abzgl. Ergebnis	gungsüber- tragung ins Folgej.
		2013	2014	2014	2014	2014	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen, Zuwend. und allg. Umlagen		0,00	0,00	0,00			0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte		0,00	0,00	0,00			0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00			0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00			0,00	
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00	0,00			0,00	
9	+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00			0,00	
10	= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwand		1.600,00	0,00	-1.600,00			1.600,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.		100,00	0,35	-99,65			99,65	
14	- Planmäßige Abschreibungen		0,00	0,00	0,00			0,00	
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00			0,00	
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.300,00	336,85	-963,15			963,15	
18	= Summe der ordentl. Aufwendungen	0,00	3.000,00	337,20	-2.662,80	0,00	0,00	2.662,80	0,00
19	= anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	-3.000,00	-337,20	2.662,80	0,00	0,00	-2.662,80	0,00
22	+ Erträge aus internen Leistungen		0,00	0,00	0,00			0,00	
23	- Aufwendungen aus internen Leistungen		3.100,00	0,00	-3.100,00			3.100,00	
25	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	-3.100,00	0,00	3.100,00	0,00	0,00	-3.100,00	0,00
26	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	-6.100,00	-337,20	5.762,80	0,00	0,00	-5.762,80	0,00

7.18 52.20.00 Wohnungsversorgung (Einkommensorientierte Förderung): Teilfinanzrechnung mit Planvergleich (zu §§ 51 und 4 Abs. 3 GemHVO)

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des	Fortgeschrieb.	Ergebnis des	Vergleich	Ergänz.	Ermächti-	verfügbare	Ermächti-
		Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Haushalts- jahres	Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Festleg- ungen im HH-Vollzug	gungsüber- tragung aus Vorj.	Mittel abzgl. Ergebnis	gungsüber- tragung ins Folgej.
		2013	2014	2014	2014	2014	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00			0,00	
2	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen		3.000,00	0,00	-3.000,00			3.000,00	
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
8	+ Einzahlungen für sonst. Investitionstätigk.		0,00	0,00	0,00			0,00	
11	- Auszahlungen von Baumaßnahmen		0,00	0,00	0,00			0,00	
12	- Ausz. für Erwerb von bewegl. Sachverm.		0,00	0,00	0,00			0,00	
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nr. 3 + Nr. 17)	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00

8 Teilhaushalt 2 – Parkhäuser: Teilergebnisrechnung mit Planvergleich (zu §§ 51 und 4 Abs. 3 GemHVO)

Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des	Fortgeschrieb.	Ergebnis des	Vergleich	Ergänz.	Ermächti-	verfügbare	Ermächti-
		Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Haushalts- jahres	Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Festleg- ungen im HH-Vollzug	gungsüber- tragung aus Vorj.	Mittel abzgl. Ergebnis	gungsüber- tragung ins Folgej.
		2013	2014	2014	2014	2014	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen, Zuwend. und allg. Umlagen		213.100,00	211.216,00	-1.884,00			1.884,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte		195.000,00	202.727,28	7.727,28			-7.727,28	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		51.000,00	19.337,34	-31.662,66			31.662,66	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	632,46	632,46			-632,46	
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00	0,00			0,00	
9	+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00			0,00	
10	= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	459.100,00	433.913,08	-25.186,92	0,00	0,00	25.186,92	0,00
11	- Personalaufwand		0,00	1.670,62	1.670,62			-1.670,62	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.		103.500,00	100.678,64	-2.821,36			2.821,36	
14	- Planmäßige Abschreibungen		160.100,00	149.950,45	-10.149,55			10.149,55	
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		24.900,00	23.119,71	-1.780,29			1.780,29	
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		115.900,00	93.728,30	-22.171,70			22.171,70	
18	= Summe der ordentl. Aufwendungen	0,00	404.400,00	369.147,72	-35.252,28	0,00	0,00	35.252,28	0,00
19	= anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	54.700,00	64.765,36	10.065,36	0,00	0,00	-10.065,36	0,00
22	+ Erträge aus internen Leistungen				0,00			0,00	
23	- Aufwendungen aus internen Leistungen				0,00			0,00	
25	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	54.700,00	64.765,36	10.065,36	0,00	0,00	-10.065,36	0,00

9 Teilhaushalt 2 – Parkhäuser: Teilfinanzrechnung mit Planvergleich (zu §§ 51 und 4 Abs. 3 GemHVO)

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz des Haushalts- jahres 2014 EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014 EUR	Vergleich Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2) 2014 EUR	Ergänz. Festleg- ungen im HH-Vollzug 2014 EUR	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorj. 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis 2014 EUR	Ermächti- gungsüber- tragung ins Folgej. 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge		459.100,00	200.696,51	-258.403,49			258.403,49	
2	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen		244.300,00	124.818,05	-119.481,95			119.481,95	
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	214.800,00	75.878,46	-138.921,54	0,00	0,00	138.921,54	0,00
8	+ Einzahlungen für sonst. Investitionstätigk.		0,00	0,00	0,00			0,00	
11	- Auszahlungen von Baumaßnahmen		0,00	0,00	0,00			0,00	
12	- Ausz. für Erwerb von bewegl. Sachverm.		0,00	0,00	0,00			0,00	
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nr. 3 + Nr. 17)	0,00	214.800,00	75.878,46	-138.921,54	0,00	0,00	138.921,54	0,00

10 Teilhaushalt 3 - Allgemeine Finanzwirtschaft: Teilergebnisrechnung mit Planvergleich (zu §§ 51 und 4 Abs. 3 GemHVO)

Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz des Haushalts- jahres 2014 EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014 EUR	Vergleich Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2) 2014 EUR	Ergänz. Festleg- ungen im HH-Vollzug 2014 EUR	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorj. 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis 2014 EUR	Ermächti- gungsüber- tragung ins Folgej. 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen, Zuwend. und allg. Umlagen		0,00	0,00	0,00			0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte		0,00	0,00	0,00			0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00			0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00			0,00	
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge		5.000,00	1.225,03	-3.774,97			3.774,97	
9	+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	7.965,27	7.965,27			-7.965,27	
10	= Summe der ordentlichen Erträge	0,00	5.000,00	9.190,30	4.190,30	0,00	0,00	-4.190,30	0,00
11	- Personalaufwand		0,00	0,00	0,00			0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.		0,00	0,00	0,00			0,00	
14	- Planmäßige Abschreibungen		0,00	66,22	66,22			-66,22	
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		500,00	300,75	-199,25			199,25	
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		800,00	1.281,15	481,15			-481,15	
18	= Summe der ordentl. Aufwendungen	0,00	1.300,00	1.648,12	348,12	0,00	0,00	-348,12	0,00
19	= anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	3.700,00	7.542,18	3.842,18	0,00	0,00	-3.842,18	0,00
22	+ Erträge aus internen Leistungen				0,00			0,00	
23	- Aufwendungen aus internen Leistungen				0,00			0,00	
25	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	3.700,00	7.542,18	3.842,18	0,00	0,00	-3.842,18	0,00

11 Teilhaushalt 3 - Allgemeine Finanzwirtschaft: Teilfinanzrechnung mit Planvergleich (zu §§ 51 und 4 Abs. 3 GemHVO)

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz des Haushalts- jahres 2014 EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014 EUR	Vergleich Erg./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2) 2014 EUR	Ergänz. Festleg- ungen im HH-Vollzug 2014 EUR	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorj. 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis 2014 EUR	Ermächti- gungsüber- tragung ins Folgej. 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge		5.000,00	54.448,63	49.448,63			-49.448,63	
2	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen		1.300,00	50.870,57	49.570,57			-49.570,57	
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	3.700,00	3.578,06	-121,94	0,00	0,00	121,94	0,00
8	+ Einzahlungen für sonst. Investitionstätigk.		0,00	0,00	0,00			0,00	
11	- Auszahlungen von Baumaßnahmen		0,00	0,00	0,00			0,00	
12	- Ausz. für Erwerb von bewegl. Sachverm.		0,00	0,00	0,00			0,00	
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nr. 3 + Nr. 17)	0,00	3.700,00	3.578,06	-121,94	0,00	0,00	121,94	0,00

12 Vermögensübersicht (zu § 55 Abs. 1 GemHVO)

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres 1) EUR	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des HH-Jahres: Summe Sp. 2 bis Sp. 7 EUR
		Vermögens- zugänge EUR	Vermögens- abgänge 2) EUR	Umbu- chungen 3) EUR	Zuschrei- bungen EUR	Abschrei- bungen 4) EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.023,00	0,00	0,00	0,00	-484,69	1.538,31
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	11.499.940,14	0,00	0,00	0,00	0,00	-381.786,86	11.118.153,28
2.1 Unbeb. Grundst. und grundstücksgl. Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundst. und grundstücksgl. Rechte	8.176.618,22	0,00	0,00	0,00	0,00	-218.942,52	7.957.675,70
2.3 Infrastrukturvermögen	3.044.740,32	0,00	0,00	0,00	0,00	-113.943,47	2.930.796,85
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	210.253,33	0,00	0,00	0,00	0,00	-37.264,76	172.988,57
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	68.328,27	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.636,11	56.692,16
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	46.477,54	0,00	-1.277,53	0,00	0,00	0,00	45.200,01
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. Kommunalen Zusammenschlüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	46.477,54	0,00	-1.277,53	0,00	0,00	0,00	45.200,01
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtvermögen	11.546.417,68	2.023,00	-1.277,53	0,00	0,00	-382.271,55	11.164.891,60

1) entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

2) beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

3) In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet
(z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

4) einschl. außerordentliche Abschreibungen

13 Schuldenübersicht (zu § 55 Abs. 1 GemHVO)

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 01.01. des Haushaltsjahres	Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushaltsjahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Mehr(+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 2)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 J.	mehr als 5 Jahre	
1	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2	3	4	5	6	7	
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	9.505.794,88	9.284.829,82	1.119.161,83	0,00	8.165.667,99	-220.965,06
1.2.1 Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 sonstiger öffentlicher Bereich	8.411.088,05	8.276.873,93	111.205,94	0	8.165.667,99	-134.214,12
1.2.6 Kreditmarkt	1.094.706,83	1.007.955,89	1.007.955,89	0	0	-86.750,94
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt schulden	9.505.794,88	9.284.829,82	1.119.161,83	0,00	8.165.667,99	-220.965,06

14 Erläuterungen zur Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung

Bilanz zum 31.12.2014:

Aktivseite:

Nr. 1 Vermögen:

Die Entwicklung des Vermögens wird auf [Seite 35](#) dargestellt.

Nr. 1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte:

Betrifft sämtlichen Grund und Boden, Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen und Außenanlagen des WPF ohne die Parkierungseinrichtungen.

Nr. 1.2.3 Infrastrukturvermögen:

Betrifft Grund und Boden, Tiefgaragen, Gebäude und Aufbauten der Parkierungseinrichtungen.

Nr. 1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken:

Betrifft Parkhäuser (P&R Bahnhof, Parkhaus Schaflandstraße).

Nr. 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung:

Betrifft die Ausstattung der Parkierungseinrichtungen (z. B. Schrankenanlagen, Kassenautomaten, Videoüberwachung etc.).

Nr. 1.3.4 Ausleihungen:

Betrifft zwei Darlehen an Siedlungswerk Stuttgart für Altenwohnanlagen.

Nr. 1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen:

Betrifft Forderungen aus Benutzungsgebühren für Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte bzw. -unterbringung. Der Rückgang der Forderungen in der Schlussbilanz gegenüber der Eröffnungsbilanz um rd. 122.000 € ist durch eine entsprechende Wertberichtigung nach unten (Niederschlagungen) der Forderungen verursacht. Es erfolgte 2014 eine grundsätzliche Bereinigung auch für die Vorjahre.

Nr. 1.3.8 Privatrechtliche Forderungen:

Betrifft die Forderungen aus Miete, Nebenkosten und Kostenersätze von den Mietern, aber auch sonstige Forderungen wie u. a. an die Stadt. Trotz auch hier vorgenommener Wertberichtigung nach unten (Niederschlagungen) von Forderungen aus der Bereinigung auch der Vorjahre von rd. 48.000 € stiegen die Forderungen in der Schlussbilanz gegenüber der Eröffnungsbilanz um rd. 577.000 € an. Dieser Anstieg beruht jedoch wesentlich auf Forderungen des WPF an die Stadt, die erst nach dem Rechnungsjahr 2014 abgerechnet werden konnten (Betriebsdefizit des Teilhaushalts 2 Parkhäuser, Verwaltungskostenbeitrag, Übertragung von Mitteln für Instandhaltung, Abrechnung städtischer Werkmietwohnungen). Da der Jahresabschluss zum Zeitpunkt der Abrechnungen noch nicht erfolgt war, konnten diese Forderungen in der Ergebnisrechnung noch als Erträge des Wirtschaftsjahres 2014 verbucht werden (siehe unten Gesamtergebnisrechnung Nr. 2 und Nr. 6), waren aber wegen der nach dem Rechnungsjahr 2014 erfolgten Zahlungen als Forderungen in die Schlussbilanz 2014 einzustellen.

Nr. 1.3.9 Liquide Mittel:

Betrifft Bankvermögen zum 31.12.2014 (siehe Schlussbilanz).

Nr. 2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse:

Betrifft Baukostenzuschuss an die Neckarwerke für Parkierungseinrichtungen.

Passivseite:

Nr. 1.1 Basiskapital:

Das Basiskapital des WPF beträgt 1.000.000 €. Der in der Schlussbilanz ausgewiesene Stand von 421.501,91 € enthält den Stand der Fremden Finanzmittel in Höhe von (-) 578.498,09 €, der per Saldo beim Basiskapital mit enthalten ist.

Nr. 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses:

Betrifft in der Eröffnungsbilanz den vom BuP auf den WPF übertragenen Endstand. Der erhöhte Stand in der Schlussbilanz resultiert aus dem Überschuss von 639.889,72 € als ordentliches Ergebnis des laufenden Wirtschaftsjahres.

Nr. 2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

Betrifft Zuschüsse von Land und Landkreis für Gemeinschaftsräume Altenwohnanlagen.

Nr. 3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen:

Die angegebenen Rückstellungen wurden für nicht in Anspruch genommenen Urlaub der MitarbeiterInnen gebildet.

Nr. 3.7 Sonstige Rückstellungen:

Betrifft von der Stadt verauslagte Rest-Verbindlichkeiten des BuP.

Nr. 4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Betrifft vor allem das Trägerdarlehen der Stadt von rd. 8.043.000 €, zwei vom BuP übernommene Darlehen der Stadt und der ZVK sowie diverse am Kreditmarkt aufgenommene Darlehen (siehe auch Schuldenübersicht ([Seite 36](#)), dort 1.2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich und 1.2.6 Kreditmarkt).

Nr. 4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:

Der Anstieg dieser Verbindlichkeiten in der Schlussbilanz um rd. 720.000 € gegenüber der Eröffnungsbilanz betrifft zu einem großen Teil Verbindlichkeiten des WPF gegenüber der Stadt aus der erst nach dem Rechnungsjahr 2014 vorgenommenen Verzinsung des Trägerdarlehens, aus der Abrechnung des Verwaltungskostenbeitrags an die Stadt und aus der Erstattung an die Stadt der vom WPF eingenommenen Erlöse aus der Abrechnung der bei der Stadt verbliebenen Werkmietwohnungen. Da der Jahresabschluss noch nicht erfolgt war, konnten diese Verbindlichkeiten in der Ergebnisrechnung noch als Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2014 verbucht werden (siehe unten Gesamt- und Teilergebnisrechnungen Nr. 15 und Nr. 17), waren aber wegen der nach dem Rechnungsjahr 2014 erfolgten Zahlungen als Verbindlichkeiten in die Schlussbilanz 2014 einzustellen.

Gesamtergebnisrechnung:

Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und –beiträge:

Betrifft mit einem Betrag von rd. 211.000 € vor allem die Erstattung des Betriebsdefizits im Teilhaushalt 2 Parkhäuser durch die Stadt (siehe Teilergebnisrechnung, [Seite 31](#)). Die Erstattung berücksichtigt mit rd. 65.000 € auch den um die Abschreibungen bereinigten Tilgungsaufwand für die Kredite dieses Teilhaushalts.

Nr. 4 Öffentlich-rechtliche Erträge:

Benutzungsgebühren (Einweisungen bei drohender Obdachlosigkeit)	704.603,38 €
Parkgebühren Automaten	93.324,13 €
Parkgebühren Jahres-, Halbjahres- und Monatskarten	94.585,15 €
Erträge aus Verkauf von Ausfahrtickets/Schrankenöffnungen	14.818,00 €
Ersätze und ähnliche Erträge	19,74 €
Summe	907.350,40 €

Nr. 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mieterträge	2.877.965,24 €
Ersätze und ähnl. Erträge (privatrechtl.)	57.165,68 €
<hr/> Summe	<hr/> 2.935.130,92 €

Nr. 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Betrifft mit rd. 121.000 € den Verwaltungskostenbeitrag der Stadt an den WPF für von ihm erbrachte Leistungen, mit rd. 75.000 € die Erstattung der Stadt für Aufwendungen des WPF aus der Abrechnung städtischer Werkmietwohnungen sowie sonstige Erstattungen der Stadt an den WPF. Die Mehrerträge gehen vor allem auf die im Wirtschaftsplan nicht veranschlagte Übertragung an den WPF von im städtischen Haushalt bis Ende 2013 nicht bewirtschafteten Mitteln für Instandhaltungen von 200.000 € zurück (siehe auch Teilergebnisrechnungen 11.24.02, [Seite 18](#) und 31.40.02, [Seite 26](#)).

Nr. 7 Zinsen und ähnliche Erträge:

Betrifft u. a. Zinserträge für der Stadt im Rahmen der Einheitskasse zur Verfügung gestellte Mittel des WPF.

Nr. 9 Sonstige ordentliche Erträge:

Betrifft vor allem die im Teilhaushalt 3 Allgemeine Finanzwirtschaft festgesetzten Nebenforderungen des Mahn-, Beitreibungs- und Vollstreckungswesens (siehe Teilergebnisrechnung, [Seite 33](#)).

Nr. 11 Personalaufwendungen:

Betrifft den Arbeitgeberaufwand für die Beschäftigten des WPF. Der Mehraufwand resultiert aus einer bei der Veranschlagung des Wirtschaftsplans noch angenommenen Verbuchung des Personalaufwands für die frühere kaufmännische Leitung bei der Stadt und Abrechnung dieses Aufwands im Wege der Erstattung vom WPF im Rahmen des Verwaltungskostenbeitrags. Tatsächlich wurde die Stelle des dann neuen kaufmännischen Betriebsleiters direkt beim WPF angesiedelt und dafür der Verwaltungskostenbeitrag des WPF entlastet (siehe unten Nr. 17). Für die beim Personalaufwand fehlenden Mittel wurden 70.000 € überplanmäßig zur Verfügung gestellt und bei Nr. 17 (siehe dort) gesperrt.

Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Betrifft sämtliche Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung einschließlich Außenanlagen. Der größte Teil der Mehraufwendungen von rd. 204.000 € gegenüber dem Wirtschaftsplan betrifft mit rd. 143.000 € die Gebäudeunterhaltung im Bereich der Mietwohnungen (siehe auch Teilergebnisrechnung 11.24.02, [Seite 18](#)). Hier wurde z. B. in der Wilhelmstraße 40 die Wasser- und Heizleitung im UG saniert. In verschiedenen Objekten sind mehrere Teilsanierungen erfolgt. Diese Mehraufwendungen sind gedeckt durch die Mehrerträge aus den von der Stadt erhaltenen Mitteln für Instandhaltungen (siehe oben Nr. 6).

Nr. 14 Planmäßige Abschreibungen

Betrifft vor allem die sich aus dem Sachvermögen des WPF ergebenden Abschreibungen (siehe Vermögensübersicht, [Seite 35](#)). Diese liegen um rd. 68.000 € über dem (zu niedrigen) Ansatz des Wirtschaftsplans. Zusätzlich wurden als Ergebnis einer Bereinigung auch der Vorjahre Abschreibungen auf Forderungen gegenüber Mietern von Mietwohnungen und Nutzern der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte bzw. der entsprechenden Unterbringung in Mietwohnungen von insgesamt rd. 205.000 € infolge befristeter und unbefristeter Niederschlagungen vorgenommen. Diese waren im Wirtschaftsplan nicht veranschlagt und machen daher den größten Teil des Mehraufwands aus (siehe auch Teilergebnisrechnungen 11.24.02, [Seite 18](#) und 31.40.02, [Seite 26](#)).

Nr. 15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Betrifft mit einem Aufwand von rd. 141.000 € die Verzinsung des Trägerdarlehens der Stadt. Bei der Veranschlagung im Wirtschaftsplan wurden um insgesamt rd. 159.000 € höhere Zinsaufwendungen an die Stadt zugrunde gelegt, da man noch von einem deutlich höheren Trägerdarlehen ausging. Zudem fielen keine Zinsaufwendungen an Kreditinstitute zur Finanzierung investiver baulicher Maßnahmen an.

Nr. 17 Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Betrifft u. a. mit einem Aufwand von rd. 337.000 € die Erstattung des im Wirtschaftsplan mit 400.000 € veranschlagten Verwaltungskostenbeitrags an die Stadt. Zu dem geringeren Aufwand und der Sperre von 70.000 €, siehe oben Nr. 11. Rd. 98.000 € betreffen die Erstattung an die Stadt der vom WPF eingenommenen Mieterlöse aus städtischen Objekten gemäß Mietverwaltervertrag und weitere rd. 56.000 € betreffen die an die SDF für die Geschäftsbesorgung der Parkierungseinrichtungen zu zahlende Entschädigung.

Nr. 19 Ordentliches Ergebnis:

Im ordentlichen Ergebnis sind alle ordentlichen Erträge und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit enthalten. Ertrag ist jeder zahlungswirksame und nicht zahlungswirksame Wertezuwachs eines Wirtschaftsjahres. Aufwand ist jeder wertmäßige, zahlungs- und nicht zahlungswirksame Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen eines Wirtschaftsjahres. Im Jahr 2014 wurde ein Überschuss von 639.889,72 € erwirtschaftet. Der festgeschriebene Ansatz wurde um rd. 105.000 € verfehlt.

Gesamtfinanzrechnung:

Nr. 2, 6, 13 und 15:

Die hohen Abweichungen von den Ansätzen des Wirtschaftsplans haben ihre Ursache darin, dass diverse Abrechnungen mit der Stadt erst nach Ablauf des Wirtschaftsjahres erstellt werden konnten. Die sich daraus ergebenden Zahlungen konnten daher nicht in die Finanzrechnung 2014 eingehen und waren daher als Forderungen bzw. Verbindlichkeiten in der Schlussbilanz auszuweisen (siehe oben Bilanz Aktivseite Nr. 1.3.8 und Bilanz Passivseite Nr. 4.4).

Nr. 17, 31, 35, 39 Zwischensalden:

Die Zwischensalden aus den Ein- und Auszahlungen der Gesamtfinanzrechnung betreffen die jeweiligen Liquiditätsergebnisse, die sich aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (Nr. 17), der Investitionstätigkeit (Nr. 31), der Finanzierungstätigkeit (Nr. 35) und den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (Nr. 39) ergeben.

Nr. 39 Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen:

In diesem Stand sind per Saldo die Ein- und Auszahlungen der Fremden Finanzmittel sowie aus der Umsatz- und Vorsteuer enthalten. Der hier ausgewiesene hohe Bedarf von (-) 580.427,13 € wurde durch die Mitte des Jahres fällige Abschlagszahlung von rd. 559.000 € der SWF auf die diversen Verbrauchskosten der Objekte und Parkierungseinrichtungen des WPF verursacht. Diese wird vereinbarungsgemäß vor der eigentlichen Abrechnung dieser Kosten im Folgejahr von den SWF wieder zurückgezahlt und daher solange bei den haushaltsunwirksamen Fremden Finanzmitteln verbucht. Das Verfahren dient der Rationalisierung, da so die sehr aufwändige Verteilung der Verbrauchskosten auf die einzelnen Objekte und Parkierungseinrichtungen bzw. Kostenstellen nur einmal auf der Grundlage der endgültigen Abrechnung vorgenommen zu werden braucht. In den nachfolgenden Jahresabschlüssen dürfte die laufende Abschlagszahlung durch die Rückzahlung der Abschlagszahlung für das Vorjahr in etwa kompensiert werden.

Nr. 41 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln:

Differenz zwischen Anfangsstand an Zahlungsmitteln zum 01.01. und Endstand zum 31.12.2014. Bei der Gründung des WPF zum 01.01.2014 betrug der Anfangsstand an Zahlungsmitteln 0,00 €.

Nr. 42 Endstand an Zahlungsmitteln:

Dieser Endstand zeigt den Kontostand zum Ende des Wirtschaftsjahres an.

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3, Allgemeine Finanzwirtschaft (Seite 34)

Nr. 1 und Nr. 2:

In den Ergebnissen sind auch die im Wirtschaftsplan nicht zu veranschlagenden Erträge bzw. Einzahlungen aus Umsatzsteuer mit rd. 47.000 € und Aufwendungen bzw. Auszahlungen aus Vorsteuer mit rd. 49.000 € enthalten.

Finanzrechnungen der Investitionsmaßnahmen:

11.24.01 Planung und Bau von Neu-, Um und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen, Maßnahme 201 Sanierungsmaßnahmen und Maßnahme 202 Neubau, Ersatzwohnungen im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen (Seiten 16 und 17): Die im Wirtschaftsplan vorgesehenen investiven baulichen Maßnahmen konnten 2014 noch nicht in Angriff genommen werden.

15 Lagebericht

Allgemeine Vorbemerkungen zu den Jahresabschlüssen 2014 bis 2019:

Am 12.12.2017 hat der Gemeinderat der Stadt Fellbach beschlossen, die städtischen Wohnungen zu verkaufen, die Städtische Dienstleistungsgesellschaft Fellbach mbH in Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach mbH (WDF) umzubenennen und die gesamten wohnungswirtschaftlichen Aktivitäten der Stadt Fellbach in diese neue Gesellschaft zu übertragen. Die WDF hat am 01.05.2018 das operative Geschäft vom WPF übernommen. Dieser wurde zum 31.12.2019 aufgelöst.

Insbesondere aus Gründen der weitgehenden Vakanz auf der Stelle der Kaufmännischen Betriebsleitung und dem entsprechenden Fehlen von deren Leitungsfunktion, Fachwissen und Arbeitskapazität konnten die erforderlichen Jahresabschlüsse für die Jahre 2014 bis 2019 bisher nicht erstellt werden. Erschwerend hinzu kam eine hohe Personal-Fluktuation, die ebenfalls wesentlich dazu beitrug, dass die umfangreichen, über das eigentliche Tagesgeschäft hinausgehenden Vorarbeiten für die Jahresabschlüsse auch mit der fachlichen Unterstützung vor allem des Kämmereiamts nicht in dem erforderlichen Maße durchgeführt werden konnten. Letztlich mussten die buchhalterischen Abschlussarbeiten vom Kämmereiamt übernommen werden. Der so entstandene und in der Finanzsoftware NKF ausgewiesene jeweilige Buchungs-Endstand von Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung wurde in den vorliegenden Jahresabschlüssen 2014 bis 2019 vom Kämmereiamt mit Unterstützung des Rechnungsprüfungsamts (Erläuterungen und Lagebericht) zusammenfassend dargestellt. Diese werden dem Gemeinderat nun im Nachhinein gesammelt vorgelegt.

Da wegen der bereits erfolgten Auflösung des WPF auf zukunftsrelevante und richtungsweisende Informationen über die künftige wirtschaftliche Entwicklung des WPF verzichtet werden kann, beschränkt sich der jeweilige Lagebericht lediglich auf eine komprimierte Information über die wirtschaftliche Entwicklung des vergangenen Wirtschaftsjahres, wie sie sich unmittelbar aus dem Zahlenteil ablesen lässt. Erläuterungen zu auffälligen Ergebnissen im Einzelnen sind in den vorhergehenden „Erläuterungen zur Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung“ enthalten und sollen die erforderliche Transparenz sicherstellen.

Aufgabenerfüllung des WPF - Gesamtsicht - Ergebnis der Wirtschaftsjahre 2014 bis 2017:

Der WPF setzte in den 4 vollständigen Wirtschaftsjahren seiner operativen Tätigkeit ein Gesamtvolumen in den Ergebnisrechnungen von 18,4 Mio. € (p. a. 4,6 Mio. €) um. Dabei wurden bis zum Ende dieser 4 Jahre über die vom Eigenbetrieb Bäder- und Parkhausbetriebe Fellbach übernommenen Ergebnisrücklagen (0,57 Mio. €) hinaus Überschüsse von 2,2 Mio. € (p. a. 0,55 Mio. €) erwirtschaftet und den Rückstellungen (Endstand zum 31.12.2017: 2,74 Mio. €) zugeführt. Das Bilanzvolumen ist in dieser Zeit um 2,3 Mio. € (p. a. 0,58 Mio. €) angewachsen. Der Endstand zum 31.12.2017 an liquiden Mitteln belief sich auf 1,0 Mio. €. Im Rahmen der Ergebnisrechnungen wurden Mittel für die Gebäudeunterhaltung von insgesamt 3,2 Mio. € (p. a. 0,8 Mio. €) bei Wirtschaftsplanansätzen von insgesamt 3,0 Mio. € aufgewendet. Im investiven Bereich wurden ab 2015 - im erschwerten Anfangsjahr 2014 war dies aus Kapazitätsgründen noch nicht möglich - Sanierungsmaßnahmen im Wert von insgesamt 2,3 Mio. € (p. a. 0,77 Mio. €) umgesetzt, wobei zu deren Finanzierung Investitionskredite von 1,2 Mio. € aufgenommen wurden. Damit wurden 1,1 Mio. € über die vom WPF aus laufender Verwaltungstätigkeit erzielte Liquidität abgedeckt.

Zum Jahresabschluss 2014:

Ausgangslage: Erschwerten Bedingungen im ersten Wirtschaftsjahr:

Das erste Wirtschaftsjahr 2014 des WPF war geprägt von der Neuorientierung und Umstrukturierung der städtischen (Pflicht-)Aufgabenerfüllung. Dabei hatte der WPF erschwerte Startbedingungen, da in der Anlauf- und Vorbereitungszeit zu seiner Gründung wie auch in seinen Anfängen und damit u. a. auch in einer Phase wesentlicher und wichtiger Weichenstellungen für Aufbau und Strukturierung von Buchführung und Kostenrechnung die maßgebliche Stelle der kaufmännischen Betriebsleitung nicht besetzt war. Auch in der weiteren Entwicklung waren beim Personal Stellenwechsel zu kompensieren.

Zudem war die Umstellung von der bisherigen kameralen auf die neue doppische Buchführung nach dem NKHR einschließlich der entsprechenden Finanz-Software zu bewältigen. Erschwerend kam hinzu, dass die Finanzbeziehungen zwischen Stadt und WPF jeweils zum ersten Mal festzulegen und abzurechnen waren. Zusätzlicher Aufwand entstand auch dadurch, dass sanierungsbedingt einige zunächst dem WPF zugeordnete Gebäude (Eisenbahnstraße 9, Fellbacher Straße 11 und 13, Eppingerstraße 5 und 7), wieder auf die Stadt zurückübertragen wurden mit der Folge, dass sämtliche Erträge und Aufwendungen dieser Objekte jeweils separat umzubuchen und mit der Stadt abzurechnen waren.

Wirtschaftliche Gesamtentwicklung:

In seinem ersten Wirtschaftsjahr konnte der WPF das in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesene positive Rechnungsergebnis von (+) 639.889,72 € erwirtschaften. Damit blieb das Ergebnis zwar um rd. 105 T€ unter dem Ansatz des Wirtschaftsplans. Allerdings enthält dieses Ergebnis eine von der Stadt übernommene außerplanmäßige Sonderbelastung des WPF in Form von Abschreibungen auf Forderungen (befristete und unbefristete Niederschlagungen) in Höhe von rd. 205 T€, die von der Stadt nicht mehr bereinigt werden konnten und auf den WPF übertragen worden waren.

Zusammen mit dem in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen und auf den WPF übertragenen Endstand des Eigenbetriebs Bäder- und Parkhausbetriebe von (+) 571.699,64 € ergibt sich ein Stand der Rücklagen lt. Schlussbilanz von (+) 1.211.589,36 €. Die Gesamtfinanzrechnung weist einen positiven Zahlungsmittelbestand von 539.924,23 € aus. In der Umsetzung des Wirtschaftsplans für die Finanzrechnung ergaben sich teilweise hohe Abweichungen zwischen einzelnen Planansätzen und Rechnungsergebnissen, da vor allem die jeweils zum ersten Mal festzulegenden Finanzbeziehungen zwischen Stadt und WPF zu verzögerten Abrechnungen und Zahlungen im Folgejahr und zum Teil noch später führten (für die einzelnen Positionen siehe vorstehenden Erläuterungsteil). Die unterjährige Liquidität des WPF war in der Regel ausreichend und im Wege der Einheitskasse mit der Stadt stets abgesichert. Per Saldo konnte der WPF der Stadt unterjährig mehr Liquidität zur Verfügung stellen als er in Anspruch nehmen musste.

Soziale Verantwortung des WPF – Entwicklung der defizitären Bereiche:

Im Bereich der Sozialen Einrichtungen für Ältere mit der Verwaltung und Betreuung der Seniorenwohnanlagen, die der WPF von der Stadt als freiwillige Aufgabe zur Daseinsvorsorge übernommen hat, weist das Jahresergebnis ein Defizit von (-) 146.435,48 € aus. Der Bereich Bewirtschaftung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte, den der WPF von der Stadt als hoheitliche Aufgabe übernommen hat, weist ein Defizit von (-) 145.545,18 € aus. Damit wird das Gesamtergebnis 2014 mit einem Defizit von insgesamt 292 T€ aus diesen beiden sozialen Bereichen belastet.

Dabei fehlen zur vollständigen Darstellung des dem WPF aus der hoheitlichen Aufgabe entstandenen Defizits jedoch noch die erheblichen Einnahmen, die dem WPF aus der Einweisung von Obdachlosen in städtische Mietwohnungen dadurch entstehen, dass für diesen Wohnraum statt der Mietpreise gemäß Mietspiegel die deutlich niedrigeren Gebühren der einschlägigen Gebührensatzung anzusetzen sind. Der WPF hat diesen Ertragsausfall für ca. 140 Einweisungsfälle auf ca. 180 T€ hochgerechnet (siehe Vorlage 055/2015 zur Gemeinderatssitzung vom 23.06.2015).

Entwicklung Ergebnis im Bereich Parkierungseinrichtungen - Liquiditätsausgleich der Stadt:

Für den weiteren zwar nicht sozialen bzw. hoheitlichen, jedoch ebenfalls potentiell defizitären Bereich des WPF, die Bewirtschaftung der Parkierungseinrichtungen, hätte sich aus der Ergebnisrechnung 2014 ein Defizit und damit eine weitere Belastung für den WPF von (-) 146.450,64 € ergeben. Hier erfolgte jedoch durch die Erstattung der Stadt unter zusätzlicher Berücksichtigung des um die Abschreibungen bereinigten Investitionsaufwands ein vollständiger Liquiditätsausgleich in Höhe von 211.216 €, sodass per Saldo in der Ergebnisrechnung dieses Bereichs ein Überschuss von (+) 65.765,36 € entstand.

Entwicklung des Investiven Bereichs:

Im investiven Bereich konnten die im Wirtschaftsplan für Sanierung und Neubau veranschlagten Maßnahmen noch nicht in Angriff genommen werden, es wurden in diesem Bereich keine Mittel benötigt. Dafür wurde insbesondere im Bereich der Gebäudeunterhaltung mit insgesamt 766 T€ vor allem im Bereich der Mietwohnungen (679 T€) ein gegenüber dem Planansatz von insgesamt 609 T€ um über 157 T€ höheres Volumen umgesetzt. Damit wurden die von der Stadt bis Ende 2013 noch nicht durchgeführten Instandhaltungsmaßnahmen, für die die entsprechenden zusätzlichen Mittel von 200 T€ auf den WPF übertragen worden waren, zu einem großen Teil vom WPF abgearbeitet.

Fellbach, den 17.05.2021

Beatrice Soltys
Bürgermeisterin